Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 3

Rubrik: Paradox ist es

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bitte recht freundlich

„Tänkezi daß Sie jetzt füfzäh Jahr schtüürfrei sind!“

Lieber Nebelspalter!

Wir sitzen in der warmen Stube. Fräulein Marie, unsere Zimmermieterin, muß ihrem Freund schreiben. Mein Mann und ich lesen. Große Stille. Mit verklärtem Gesicht läßt Fräulein Marie ihre Feder über das Papier gleiten und merkt nicht, daß sie — die Feder — abscheulich kratzt. Mein Mann bemerkt: «Fräulein Marie, passed Sie uf, i ghöre jo jedes Wort, wo Sie Ihrem Schatz schribed!» H. W.

Paradox ist es,

wenn heutzutage eine Mietwohnung wärmstens empfohlen wird. Karagös

Die Deutschen sind das Volk der Dichter und Denker!

Denn die Angeklagten im Nürnberger Prozeß
dichten, sie seien unschuldig, und
denken, man würde es ihnen glauben!
Oberländer

Hotel Löwen Aarau
Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche
BAR

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

... notieren Sie bitte Tel. 32 42 36
die Gaststätte der guten Tafel
au Temple des Gourmets
Zunfthaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH · TEL. 32 42 56